

Register.

- Gottesdienst, 383. neue Jahr, 384. Ver-
söhnungsfest, 385. Laubfest, 388. Osterfest,
388. ff. Sabbath, 391. Freuden und Trauer-
feste, 392. Elegie von Herr Moses Mendelssohn,
ins teutsche übersezt 394. ff. Gewohnheit die
Gräber zu besuchen 398. Oberlandrabbiner, 402.
dessen Jurisdiktion, 403. Armenanstalten, wohl-
thätige Gesellschaft und milde Stiftungen 410. ff.
Jüdin, ist Schweinsfleisch I. 59. redet von Christo und
Christen ehrerbütig, 61. schildert das Verhalten
der meisten berlinischen Jüdinnen gegen ihre Reli-
gion, 61. 62. beschämt die Christen 62.
Jüdschen, Anzahl der franzöf. reformirten V. 437.
Jüngken III. 266.

K.

- Kaffeehäuser in Berlin, I. 99.
Kalandshofe, II. 408.
Kandidaten, sollen erst in den Schulen arbeiten, ehe
sie ins Predigtamt kommen können, I. 68. wie
sie ins Predigtamt sollten befördert werden, 87.
Examen derselben, II. 153. Lutherische, deren Ju-
terims Zeit von Universitäten bis zum Amte. II.
154. ff. Die Beförderung derselben. 157.
— reformirte deren Beförderung zu Predigtämtern,
wie diese geschieht, I. 543.
— können dieselben sich in dem Kabinet des Kö-
nigs eine Stelle erbitten? Erörterung dieser Fra-
ge, II. 90. ff.
— Gang bey der Annehmung derselben und Besez-
zung der Predigerstellen in dem Herzogthum Mag-
deburg, III. 348. f.
— dürfen nicht unter dem 25ten Jahr ins Amt,
IV. 135.
Kappellier, Christian Friedrich, IV. 107.
Karl der 12te nimmt sich der Lutheraner in Schlesien
an, IV. 30.

Ddd 5

Kaffe,